„ ... auf den Spuren von Fontane in der Mark Brandenburg...“

Einige „quiz-liche“ Fragen zur Einstimmung auf die Seniorenreise Mai 2001

1. Wir reisen in das ***Ruppiner Land***. Das ist ein Teil von weiteren 10 Teilen der ***Mark Brandenburg.***
   Welche Landteile gehören dazu?

2. ***Neuruppin*** ist ehemalige Residenz- und Garnisonsstadt; bezeichnet sich selbst als
   „preußischste Stadt“ von Preußen.
   Was wissen Sie aus der Geschichte?
   Welche Bauwerke und Sehenswürdigkeiten interessieren Sie?

3. *Neuruppin gehört zum Landkreis Ostprignitz-Neuruppin, dieser gehört zum neuen*
   Bundesland Brandenburg.
   Welche Partei/en regiert hier?
   Wer ist Ministerpräsident?
   In welcher Stadt ist der Regierungssitz?

4. Was ist Ihnen von ***Theodor Fontane*** bekannt?
   Wann gelebt?
   Berufs- und Lebensweg?
   Woher der „französische“ Name?
   Welche Buchtitel von ihm sind Ihnen bekannt?

5. Eine weitere berühmte Persönlichkeit von Neuruppin war ***Karl Friedrich Schinkel.***
   Was wissen Sie über ihn?

6. Was wissen Sie vom ***Neuruppiner Bilderbogen?***

7. Unser Hotel „Grüner Baum“ in Alt Ruppin liegt am ***Fluss Rhin***, er verbindet den
   Ruppiner See mit den nördlichen Seen um Rheinsberg.
   Woher kommt sein Name?

8. Was ist Ihnen von der Stadt ***Rheinsberg*** bekannt?
   Schloss?
   Wer lebte dort?

9. In Rheinsberg lebte auch zu Beginn des letzten Jahrhunderts ein sehr bekannter
   Schriftsteller und Satiriker.
   Name?
   Titel seiner Schriften?
10. In der Nähe von Rheinsberg gibt es einen ***sagenumwobenen See.***
    Wie heißt der?
    Und die Sage?

11. Was sagen Ihnen die Namen ...
    Wust ?
    Wustrau?

12. ***Preußen*** feiert in diesem Jahr ein Jubiläum.
    Welches?
    Von wann bis wann existierte Preußen?
    Wo krönte sich der brandenburgische Kurfürst Friedrich III.?
    Wer dankte 1918 ab?

13. Was wissen Sie über den
    Soldatenkönig?
    Friedrich den Großen?

14. Wer wurde wann ***deutscher Kaiser?***

15. Was wissen Sie über den ***eisernen Kanzler?***

16. Welche Ausmaße hatte ***Preußen 1871 im Deutschen Reich?***

17. Was gilt als ***preußische Tugend?***

18. Was würden Sie als ***preußische Untugend*** bezeichnen?

19. Preußen brachte bedeutende ***Persönlichkeiten*** hervor.
    Welche sind Ihnen bekannt als:
    Philosophen:

    Wissenschaftler und Ärzte:

    Militärstrategen:

20. Sie kennen den Spruch ***„Jeder soll nach seiner Facon selig werden“***
    Von wem ist er?
    Was bedeutet er?

21. Was sagt Ihnen in dem Zusammenhang:

Hugenotten?
Kirche der Union?

22. Und im Widerspruch dazu ***Thron und Altar?***

23. Ein Tagesausflug führt uns auch nach ***Potsdam.***
    Von wem gegründet?
    An welchem Fluss?
    Gebäude und Sehenswürdigkeiten?

24. Welches ***Abkommen*** wurde ***1945*** dort geschlossen?

25. Was findet ***in diesem Jahr*** dort statt?

26. Was und wer führte das deutsche Kaiserreich in den ***ersten Weltkrieg?***

27. Wer rief 1918 die ***Weimarer Republik*** aus?

28. Was verstehen Sie unter dem ***Junkertum?***

29. Nach dem Ende der Weimarer Republik gewannen u.a. folgende Städtenamen in Brandenburg an Bedeutung: ***Oranienburg, Sachsenhausen***
    Was sagt Ihnen das?

30. Wir sind jetzt in einem „alten“ Landesteil in einem der „neuen“ Bundesländer.
    Welche Erinnerungen oder Erfahrungen verbinden Sie mit der ***DDR-Zeit?***

31. Eie haben Sie die ***Zeit der Wende*** in Erinnerung?

32. Mit welchen ***Einschätzungen und Urteilen*** treten Sie diese Reise an?

33. Sollen ***Erwartungen oder Wünsche*** durch diese Reise in Erfüllung gehen?
    Welche?

Schönkirchen, 7. Mai 2001
Hinrich Herbert Rüßmeyer